

Bernie Sanders kritisiert Trumps Ignoranz

geschrieben von Redaktion | 22. Januar 2025



Ich war gestern bei Trumps Amtseinführung, und es versteht sich von selbst, dass ich mit vielem, was er gesagt hat, nicht einverstanden bin. Aber was mich wirklich beeindruckt hat, war nicht das, was er gesagt hat – das war angesichts seiner Rhetorik wenig überraschend –, sondern das, was er nicht gesagt hat. Die einfache Wahrheit ist, dass Donald Trump eine bedeutende Rede gehalten hat, die erste Rede seiner zweiten Amtszeit, und dabei praktisch jedes wichtige Thema ignoriert hat, das die arbeitenden Familien dieses Landes betrifft.

Wie verrückt ist das? Unser Gesundheitssystem ist kaputt, dysfunktional und unglaublich teuer. Kein einziges Wort von Trump darüber, wie er die Gesundheitskrise angehen will. Wir zahlen mit Abstand die höchsten Preise der Welt für verschreibungspflichtige Medikamente, manchmal zehnmal mehr als die Menschen in anderen Ländern.

Und ein Viertel der Amerikaner kann sich die Medikamente, die ihre Ärzte verschreiben, nicht leisten. Kein einziges Wort in seiner Rede über die hohen Kosten für Medikamente. Wir haben 800.000 Obdachlose und Millionen von Menschen, die 50 oder 60 Prozent ihres begrenzten Einkommens für Wohnkosten ausgeben.

Wir haben eine große Wohnungsnot in Amerika. Jeder weiß das. Und Trump widmete in seiner Antrittsrede nicht ein einziges Wort diesem Thema.

Heute gibt es in Amerika mehr Einkommens- und Vermögensungleichheit als je zuvor. Die drei reichsten Menschen in Amerika besitzen jetzt mehr Vermögen als die untere Hälfte unserer Gesellschaft zusammen. Doch Trump sagte nichts, kein einziges Wort, über die wachsende Kluft

zwischen den Superreichen und allen anderen.

Und vielleicht, nur vielleicht, liegt das daran, dass diese drei Menschen, die reichsten unseres Landes, direkt hinter ihm bei seiner Amtseinführung saßen. Und ich sollte hinzufügen, dass diese drei Menschen, wenn Sie es glauben können – und das ist wirklich unglaublich –, ihr Vermögen seit den Wahlen im November um über 233 Milliarden Dollar gesteigert haben. Wie ist das möglich? Ein Vermögenszuwachs von 233 Milliarden Dollar für die drei reichsten Menschen.

Kein Wunder, dass sie direkt hinter Donald Trump bei seiner Amtseinführung saßen. Sie könnten nicht glücklicher sein. In seiner Antrittsrede hatte Trump kein einziges Wort darüber zu sagen, wie wir die planetarische Krise des Klimawandels angehen wollen.

Die letzten zehn Jahre waren die wärmsten, die jemals aufgezeichnet wurden, und extreme Wetterereignisse und Naturkatastrophen ereignen sich überall auf der Welt – von Los Angeles bis Indien, quer durch Europa bis nach North Carolina. Kein einziges Wort von Trump über den Klimawandel, außer natürlich, dass er deutlich machte, dass er beabsichtigt, diese schreckliche Situation mit „Drill, Baby, Drill“ noch zu verschlimmern. Einfach brilliant.

In den kommenden Monaten und Jahren besteht unsere Aufgabe nicht nur darin, auf jede absurde Äußerung von Donald Trump zu reagieren. Unsere Aufgabe ist es, uns auf die Themen zu konzentrieren, die für die arbeitenden Familien unseres Landes wichtig sind und von der amerikanischen Bevölkerung weitgehend unterstützt werden. Lassen Sie mich einige davon nennen:

Ja, Gesundheit ist ein Menschenrecht, und wir müssen uns allen anderen großen Ländern anschließen, indem wir allen Menschen durch unser „Medicare for All“-Einzelzahlerprogramm Zugang zu Gesundheitsversorgung garantieren. Gesundheit ist ein Menschenrecht. Ja, wir müssen die Gier der Pharmaindustrie bekämpfen und die Kosten für Medikamente in diesem Land erheblich senken.

Ja, wir müssen Millionen von bezahlbaren und einkommensabhängigen Wohneinheiten bauen. Ja, wir müssen sicherstellen, dass alle jungen Menschen die Möglichkeit haben, eine höhere Bildung zu erlangen, indem wir öffentliche Hochschulen und Universitäten gebührenfrei machen. Ja, wir müssen mit der internationalen Gemeinschaft zusammenarbeiten, um den Klimawandel zu bekämpfen, indem wir die Kohlenstoffemissionen reduzieren und unser Energiesystem von fossilen Brennstoffen auf nachhaltige Energien umstellen.

Ja, wir müssen Gesetze verabschieden, um den absurd niedrigen bundesweiten Mindestlohn von 7,25 Dollar pro Stunde auf einen existenzsichernden Lohn von 17 Dollar pro Stunde anzuheben. Jeder, der in diesem Land 40 Stunden pro Woche arbeitet, sollte nicht in Armut leben. Ja, wir müssen den PRO Act verabschieden und es Arbeitern erleichtern, Gewerkschaften beizutreten und die Gewerkschaftsbewegung in Amerika zu stärken.

Ja, um die Bedürfnisse der arbeitenden Familien in diesem Land zu finanzieren, müssen wir verlangen, dass die reichsten Menschen dieses Landes, einschließlich jener, die bei Trumps Amtseinführung an seiner Seite saßen, ihren fairen Anteil an Steuern zahlen. Ja, wir müssen ein korruptes System der Wahlkampffinanzierung beenden, das es einer Handvoll Milliardären ermöglicht, Wahlen zu kaufen und uns schnell in eine oligarchische Gesellschaft zu führen.

Das Fazit ist: Während wir in die neue Trump-Präsidentschaft eintreten, müssen wir fokussiert bleiben.

Wir dürfen nicht in Panik geraten. Egal, wie viele Exekutivbefehle er unterschreibt und wie viele absurde Äußerungen er macht, unser Ziel bleibt dasselbe. Wir müssen aufklären.

Wir müssen organisieren. Wir müssen Druck auf den Kongress ausüben, das Richtige zu tun. Und

übrigens, da die Republikaner nur einen Vorsprung von drei oder vier Sitzen im Repräsentantenhaus haben, können wir sie immer wieder aufhalten, wenn wir organisiert sind.

Schließlich, meine Freunde, müssen wir dafür kämpfen, ein Amerika zu schaffen, das auf wirtschaftlicher, sozialer, rassischer und ökologischer Gerechtigkeit basiert. Das ist es, woran wir arbeiten müssen. Gehen wir vorwärts.

Packen wir es an. Danke.